

Neun Fälle in wenigen Stunden



Wie zuletzt bereits mehrfach gemeldet, kommt es im südlichen Oberbayern derzeit vermehrt zu betrügerischen Anrufen. Zumeist melden sich Unbekannte am Telefon bei älteren Mitbürgern und geben sich als Polizeibeamte aus. Die Masche der Betrüger ist dabei fast immer dieselbe: Der Anrufer stellt sich als Polizeibeamter oder auch anderer behördlicher Vertreter vor und erklärt, dass bei dem Angerufenen ein Einbruch geplant sei oder in der Nähe Einbrecher festgenommen worden seien. Aus diesem Grund solle ...

... dieser sein Barvermögen und seinen Schmuck in Sicherheit bringen. Ein „Kollege“ könne alles abholen, es wäre aber auch möglich, Geld und Schmuck im Umfeld des Anwesens zu

verstecken.

Am gestrigen Donnerstag wurden allein im Raum Miesbach neun (!) solcher Fälle gemeldet, so das Polizeipräsidium Rosenheim besorgt.

Bei Keinem der genannten Fälle kamen die Betrüger jedoch zum Glück zum Erfolg. Es muss aber davon ausgegangen werden, dass weitere Betrugsversuche von den Tätern unternommen werden!

Die Polizei rät deshalb dringend:

§ Setzen Sie Familienangehörige und Nachbarn über diese Masche in Kenntnis.

§ Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte über persönliche Verhältnisse!

§ Staatliche Stellen fordern niemals auf diese Art und Weise Bargeld.

§ Rufen Sie Ihre örtliche Polizei zurück und erkundigen sie sich. Verwenden Sie hierfür niemals die im Display angezeigte Rufnummer, sondern die Ihnen bekannte.

Rufen Sie bei dem geringsten Zweifel den Polizeinotruf 110! Haben Sie keine Angst, anzurufen! Lieber einmal zu oft den Notruf genutzt, als Opfer der Betrüger zu werden!